

**IN EIGENER SACHE.** Verlag und Redaktion der Schreinerzeitung danken den Leserinnen und Lesern für die Treue im Jahr 2017. Um ein bisschen Vorfreude auf 2018 zu wecken, sei ein Geheimnis gelüftet: Die Schreinerzeitung bekommt eine neue Internetseite und wird so mobil wie noch nie.

## Der Fächer öffnet sich



Die Schreinerzeitung erscheint jede Woche gedruckt, jederzeit im Internet und bald auch als E-Paper fürs Handy und fürs Tablet.

Bild: SZ

Woche für Woche berichtet die Schreinerzeitung über Entwicklungen in der Branche, über Neuheiten und Neuigkeiten. Jetzt ist für Verlag und Redaktion der Zeitpunkt gekommen, um selber den nächsten Schritt zu gehen. Im neuen Jahr bekommt die Schreinerzeitung einen übersichtlicheren und vor allem frischeren Internetauftritt. Auch die Funktionen im Hintergrund, wie die Artikelsuche, werden natürlich besser. Mit Hochdruck laufen zudem die Arbeiten an einer App für Handy und Tablet (Apple und Android). In einigen Wochen soll den Abonentinnen und Abonnenten die Schreinerzeitung kostenlos als E-Paper zur Verfügung stehen. Wer also das Fachmagazin

in seiner kompletten Form lesen will, kann dies künftig auch unterwegs tun. Selbstverständlich entwickelt sich auch die gedruckte Ausgabe – mittlerweile im 130. Jahrgang – immer weiter. Sie macht dies gemächlicher als auf den digitalen Kanälen, was zugleich Fluch und Segen ist. Den Anhängern des bedruckten Papiers sei hier versprochen: Die Urform der Schreinerzeitung geniesst bei Redaktion und Verlag nach wie vor äusserst hohe Priorität. Die nächste Printausgabe erscheint am 11. Januar. Das SZ-Team wünscht den Leserinnen und Lesern schöne Weihnachten und einen guten Rutsch.

VERLAG UND REDAKTION

→ [www.schreinerzeitung.ch](http://www.schreinerzeitung.ch)

### KÜCHE SCHWEIZ

#### Küchenweltreise an der Swissbau 2018

Der Branchenverband Küche Schweiz bietet den Leserinnen und Lesern der Schreinerzeitung Führungen durch die Küchenwelt an der Swissbau an. Die grösste Baumesse der Schweiz geht vom 16. bis 20. Januar in Basel über die Bühne. Die Führungen finden immer am Morgen in kleinen Gruppen statt und dauern ungefähr zwei Stunden. Die Teilnehmer können zwischen drei verschiedenen Schwerpunkten wählen: Trendwelt Küche, Gerätehersteller oder Zulieferer (Werkstoffe, Armaturen, Licht). Inbegriffen ist ein



Bild: MCH Messe Schweiz

Gratis-Messeintritt, ein Begrüssungsgipfeli und eine Stärkung nach der Führung. Die Anmeldung ist zwingend und erfolgt im Internet. SZ

→ [www.küche-schweiz.ch](http://www.küche-schweiz.ch)

## Mein 2017



### Lea Bucher (15), Schreinerlernende im 1. Lehrjahr, Walter Spichtig AG, Sachseln OW

«Kondition und Ausdauer brauche ich nicht nur für meine Lehre, sondern auch auf dem Fussballfeld. Seit der ersten Klasse spiele ich leidenschaftlich Fussball und trainiere zurzeit vier Mal die Woche mit den U17-Frauen des FC Luzern. Meine Lehre bei der Walter Spichtig AG begann ich im August. Ich fühle mich auch in diesem Team sehr wohl und schätze die abwechslungsreiche und interessante Arbeit auf Montage oder an den Maschinen sehr.» IDS

→ [www.spichtig-schreinerei.ch](http://www.spichtig-schreinerei.ch)

**ALNO****Doch noch Hoffnung für den Küchenkonzern?**

Die europaweit tätige Investment-Firma River Rock hat für rund 20 Millionen Euro «wesentliche Vermögensgegenstände» des insolventen deutschen Küchenkonzerns Alno übernommen. Dies berichten mehrere deutsche Medien. Gemäss diesen möchte River Rock den Betrieb des Küchenherstellers unter dem Namen Neue Alno GmbH wieder aufnehmen. Die Liquidation der nicht erworbenen Firmenteile soll fortgesetzt werden. sz

→ [www.alno.de](http://www.alno.de)

**KILLER INTERIOR AG****Weiter geht es an neuem Standort mit neuem Namen**

Die Killer Ladenbau AG zieht in diesen Tagen vom aargauischen Turgi ins nahe Industriegebiet in Lupfig um. Das Unternehmen hat dort einen grossen Neubau erstellt (siehe SZ 50/2017). Dies ist indes nicht die einzige Neuerung im Hause Killer. Per 1. Januar firmiert der Ladenbauer unter dem neuen Namen Killer Interior AG. Gemäss einem Brief an Geschäftspartner und Kunden ändert sich auch inhaltlich etwas: Man wolle künftig neben dem Stammmarkt Einzelhandel stärker in den Bereichen Gastro, Hotel und Health Care tätig sein. sz

→ [www.killer.ch](http://www.killer.ch)



Bilder: Pro Quercus

Der Verein Pro Quercus hat sich der Förderung der Eiche (lat. Quercus) verschrieben.

## Eiche für alle, alle für Eiche

Der Verein Pro Quercus lanciert die nächste Ausgabe der gleichnamigen Auszeichnung. Gesucht werden Holzprodukte, Kulturprojekte, Forschungsarbeiten und dergleichen, die eng mit der Eiche verbunden sind und «diese in besonderer Weise fördern». Schreiner, die sich angesprochen fühlen, können sich mit ihrer Arbeit bis am 4. März 2018 beim Vorstand von Pro Quercus bewerben. Am liebsten werden die Eingaben digital entgegengenommen. Die Preissumme beträgt insgesamt 3000 Franken und kann auf mehrere Gewinner verteilt werden.

Erst 2016 gehörte eine Schreinerin zu den Gewinnern: Christiane Hinrichs aus dem aargauischen Meisterschwanden überzeugte die Jury mit einer Sitzbank aus massiven Kernholzbalken, die zusammengesteckt werden.

**Eine Lobby für die Eiche**

Der Verein besteht seit 2001 mit dem Ziel der «Erhaltung und Förderung der Eiche unter Berücksichtigung ökologischer, ökonomischer und kultureller Aspekte». Er vertritt alle Akteure der Eichen-Wertschöpfungskette. MF

→ [www.proquercus.org](http://www.proquercus.org)

# Mein 2017

**Bruno Clalüna (53), Inhaber Schreinerei Clalüna, Bondo GR**

«Bis zum 23. August lief das Jahr sehr gut für uns, dann zerstörte der Bergsturz unsere Werkstatt. Wir mussten schlagartig umdisponieren und grosse Aufträge absagen. Seither können wir in einer anderen Schreinerei der Region kleinere Aufträge ausführen, für ein Drittel der Belegschaft fanden wir eine Beschäftigung in anderen Betrieben. Auch die Gemeinde macht einen guten Job bei den Aufräumarbeiten. Das alles ist eine grosse Hilfe, und dafür sind wir sehr dankbar.» PH

→ [www.brunoclaluena.ch](http://www.brunoclaluena.ch)